

# KULT

--- > DAS SPLATTERPUNK ROLLENSPIEL < ---



([https://de.wikipedia.org/wiki/Kult\\_\(Rollenspiel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kult_(Rollenspiel)))

Eure Einladung:

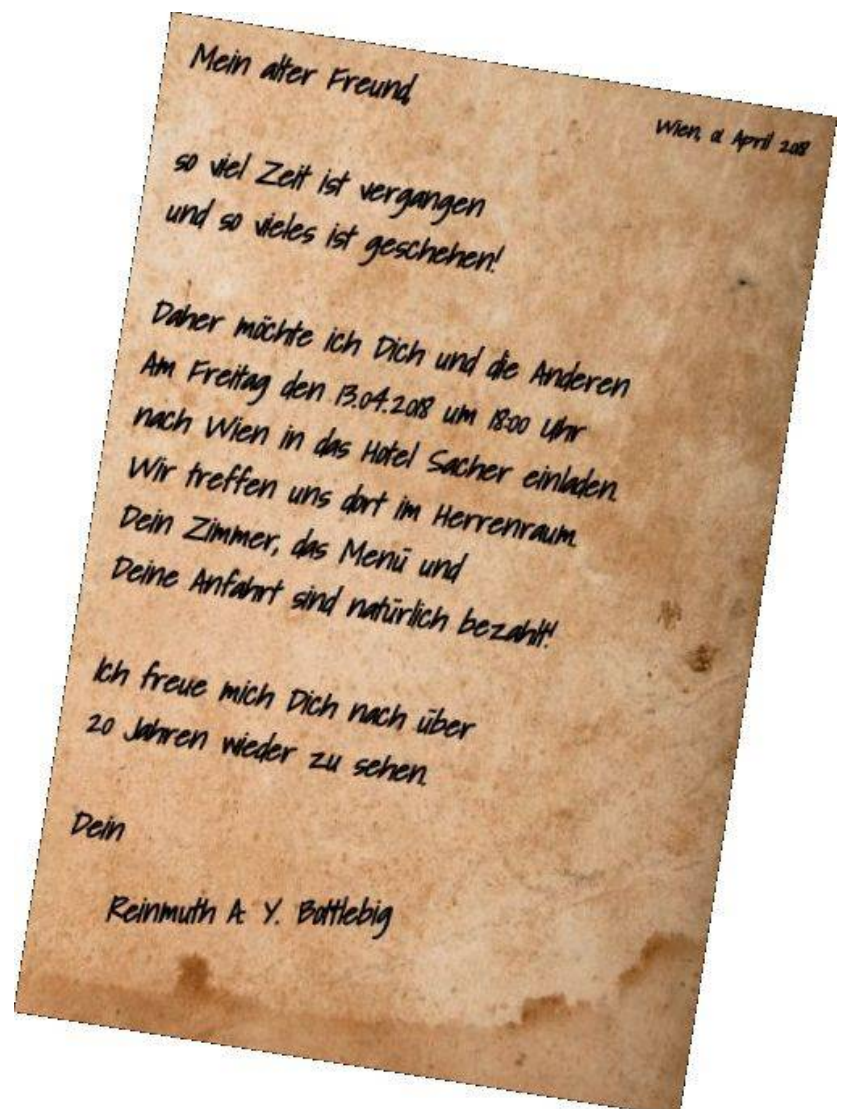
## EIN DINNER NACH 20 JAHREN (FREIGEgeben AB 18 JAHREN)

### Wann (Offgame):

Für eine Runde KULT auf der DZ Con 2019 Sollte das nicht klappen geht es auch 2020 oder im TS. Im TS wäre es, denke ich, nicht so schön.

### Gebrauchsanleitung:

Tajjabba, du hast mich ersteigert, nun musst du damit leben! Suche dir deine Mitleidenden sorgfältig aus und gib ihnen eine der 4 Einladungen (eine solltest du für dich behalten). Die KULT-Regeln müsst ihr für diesen Spielabend nicht kennen!



## **Zur Spielabend**

Heute stehen in diesem kleinen Abenteuer die Begegnungen der Charaktere nach 20 Jahren und ihre gemeinsame, wie auch Individuelle Geschichte, im Vordergrund.

Während des Spiels befindet ihr euch (*ingame*) in einem Hotelzimmer im Hotel Sacher. Ob ihr das Zimmer verlasst oder nicht, ist euch überlassen. Ihr dürft Gegenstände und Elemente der eigenen Geschichte eurer Charaktere hinzu erfinden. Mit anderen Worten das Spiel ist recht offen und habe viele Möglichkeiten, zu einem Ende zu kommen.

Die Spielwelt und Hintergründe von **KULT** begleiten uns dabei unterschwellig, es ist einfach eine Welt wie die Unsere in der ab und an etwas Komisches, Unerklärliches passiert. Davon bekommen jedoch die meisten Menschen nichts mit.

Regel- und Würfelaktionen beschränken sich hierbei auf ein absolutes Minimum. Daher könnte man das auch in jedem anderen Horrorsetting (WoD, Cthulhu, Unknown Armies, usw...) spielen. Da KULT sehr einfach zu verstehen ist, habe ich mich in diesem Fall dafür entschieden.

- Diese Musik werde ich, den Abend, leise nebenher laufen lassen.
- Midnight Radio (YouTube): <https://www.youtube.com/watch?v=pkW2kcQ5Lzs>
- Igor hat mir in mit seinem Abenteuer und den Charakteren sehr geholfen. Ohne ihn hätte ich es, so wie es jetzt ist, nicht hin bekommen. Auch die Musik hat er gefunden und beigesteuert. Vielen Dank!

---

***WIRST DU IN DIESER NACHT GUT SCHLAFEN KÖNNEN?***

## **Zeit und Ort des Geschehens:**

- Wien, Freitag 13.04.2018 um 18:00 Uhr im Hotel Sacher

## **Deine Gedanken:**

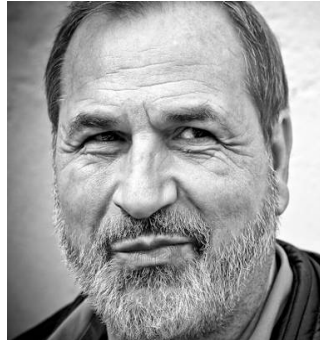
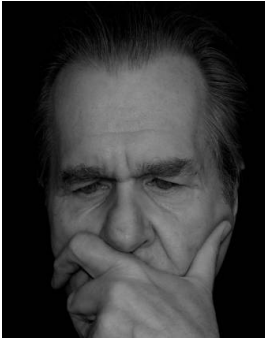
Warum solltest du der Einladung deines Alten Freundes nicht folgen? Es ist ja schon alles bezahlt und alle nach über 20 Jahren wieder zu sehen, ist sicherlich aufschlussreich, ja vielleicht auch sehr schön. Wie konntet ihr euch denn nur aus den Augen verlieren? Ihr wart schließlich die Macher, und nun?

## **So lasset es beginnen...**

*Fünf alte Freunde und ein Wiedersehen nach langer Zeit, ein Hotelzimmer in einem Nobelhotel so wie eine Nacht in der Welt von KULT.  
...lernen wir uns erneut kennen, meine alten Freunde!*

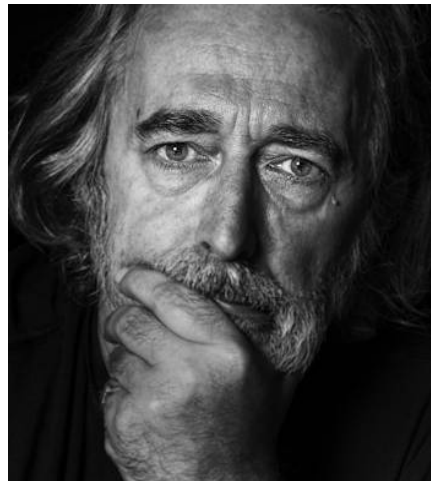
**„WORTE KÖNNEN LÜGEN, ABER UNSERE TATEN SAGEN IMMER DIE WAHRHEIT“**

### **Die 4 Protagonisten (ihr)**



1. Peter A. Bachheimer (54) – 1. Vorstand der Raifeisenbankgruppe
2. Victor A. Lias (51) - Künstler s/w Photographie
3. Tatjana A. Evlynstroem (55) - Investigative Reporterin
4. Markus A. Reichentahl (57) - Wissenschaftler theoretische Physik

### **Euer Gastgeber**



Reinmuth A. Y. Bottlebig (53) - Großindustrieller

## **Dies sind deine Erinnerungen oder das, was du für diese hältst?**

Damals vor über 20 Jahren ...

... erinnerst du dich noch, als alle vor vielen Jahren so richtig aktiv waren?

Als die eigene Karriere grad erst so richtig begonnen hat, die Tage und Nächte voller Betriebsamkeit, Stress und Partys?

Peter, Victor, Tatjana und Markus mit ihren regelmäßigen Treffen in dieser Bar nahe der Universität in Wien. All die kleinen Absprachen, Freundschaftsdienste, Konferenzen und Kontaktvermittlungen? Oh, wie ihr es euren Eltern gezeigt habt!

Auch Reinmuth war immer mit dabei, immer am drängeln mit der nächsten Einladung, der neusten Vision und interessanten Projekten. Immer voll motiviert und mit schier unmenschlichem Tatendrang. Niemals war er schlecht gelaunt, immer voller Ideen, immer interessiert an den Vorhaben der Anderen und ihren Partnern.

Reich, machtgeil, anarchistisch, apokalyptisch, mitfühlend, psychotisch, sensibel, gewalttätig, freundlich, heimtückisch...

Als all das hat man Reinmuth und Euch, seine Freunde, damals und heute in der Presse bezeichnet.

Ihr habt zusammen Großes vollbracht! Aufträge vermittelt, Geschäfte abgewickelt, Drogen verkauft, Unternehmen zu Fall gebracht, Kriege entfesselt und wart wie ein Floh im Ohr der Mächtigen und Reichen. Ihr habt die Welt nach euren Vorstellungen geformt.

Aber wie war das möglich? Du weißt es doch noch, oder?

Du kennst doch die ganze Wahrheit. Du warst doch immer mit dabei...

Die Einladung von Reinmuth hast du natürlich angenommen und stehst gerade vor dem Hotel Sacher in Wien. Ein merkwürdiges Gefühl überkommt dich, Angst, Freude? Du bist dir nicht sicher. Aber du bist ein Macher, vor was solltest du dich fürchten müssen?



## Heute:

Freitag den 13.04.2018 um 18:00 Uhr  
Vor dem Hotel Sacher im Wien:

Dieser Abend ist mild, jedoch verdunkelt sich langsam der Himmel über dir. Aber was hat das schon zu bedeuten? Gleich bist du im warmen Hotel, mit gutem Essen und alten Freunden.

Zwei Herren öffnen die wie selbstverständlich die Türen. Vor die eine Große schöne Theke aus Nussholz.

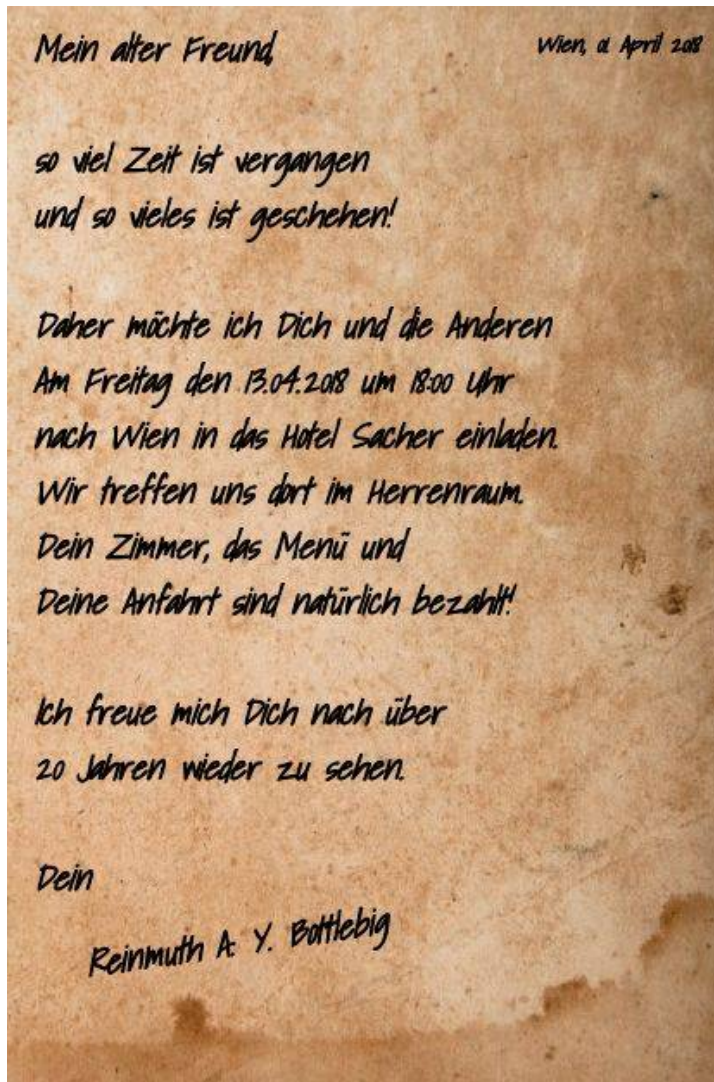
Ein Portier schaut in ein Buch auf seinem Tisch, nickt dann und winkt die eine Dame herbei, welche diskret in einer Ecke gewartet hat. „Willkommen im Hotel Sacher, Sie werden bereits erwartet.“ Sagt er zu dir. Deinen Namen hat du noch nicht genannt, wahrscheinlich weiß er ihn aus der Presse.

Die junge Frau, welche nun vor die steht, reicht dir die Hand, nennt deinen Namen und sagt: „Guten Abend der wehrte Herr, bin Monika, ich soll sie auf das Zimmer geleiten, welches Herrn Bottlebig für Sie und seine anderen Freunde hat vorbereitet lassen.“

Mit diesen Worten durchquert ihr die Empfangshalle und begeben euch zu den Aufzügen. Es geht in den sechsten Stock, unter das Dach. Alles hier spricht nur eine Sprache, Geld, sehr viel Geld. Auch der Flur hier oben spricht davon. Ebenso wie die teuren Vasen und die frischen Blumen. Dir kommt es auf einmal so vor, als würdest du beobachtet. Aber wie sollte das sein? Als du dich umblickst ist niemand zu sehen. Die Dame „Monika“ und du, ihr seit hier gerade die einzigen. Dann öffnet sie auch schon die Tür zu einem Vorraum. „Willkommen und einen schönen Aufenthalt im Hotel Sacher. Ihr Gastgeber und die anderen Gäste werden sicher so gleich zu ihnen stoßen. Erfrischungen und etwas Gebäck stehen auf dem Tisch dort vor der Sitzgarnitur.“ Mit einem tiefen Knicks, welcher dich in ihr üppiges Dekolleté schauen lässt, verlässt sie dich. Du begibst dich an den genannten Tisch, um dir gerade etwas nehmen, als sich die Tür zum Herrenzimmer erneut öffnet. Mein Gott, wie lange es her ist, denkst du, also du deinen alten Freund erblickst.







## Das glauben andere Menschen über euch zu wissen:

### 1. Peter Anton Bachheimer

54 Jahre Alt. geboren in Frankfurt am Main. Seit dem 10. Lebensjahr in Österreich.

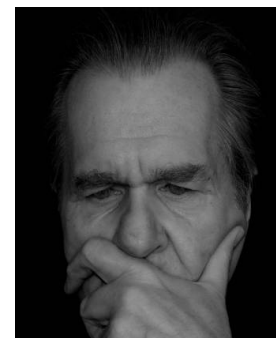
- Vorstand der Reifeisenbankgruppe

"Bachheimer? Sechsfacher Gewinner der Business concept of the year awards, noch Fragen?!"

"Als der Löger ihm bei ATV vorgeworfen hat, dass er die Grundrechenarten nicht beherrsche... das habe ich schon gefeiert!"

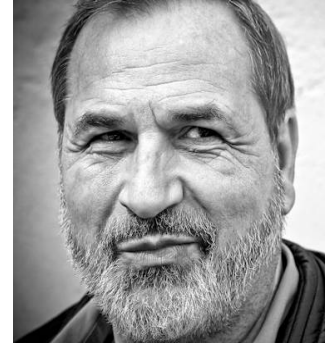
"Einer der apokalyptischen Reiter des global entfesselten Finanzmarktkapitalismus. Der hatte doch diese Tabelle zur Berechnung des Werts eines Menschen veröffentlicht!"

"Best Quote beim US Präsidentendinner: „Wenn ICH das will Mr. Obama, dann macht morgen die Wallstreet dicht" So etwas musst du erst mal bringen. Der Bachheimer kann das!"



## 2. Victor Abraham Lias

51 Jahre Alt, geboren in Salzburg.  
- Künstler in der s/w Photographie.



"Lias! Der wird in der internationalen Szene der Avandgardekunst wie ein Gott verehrt. Der letzte Künstler mit der Analogkamera, sagen sie!"

"Ausstellungen weltweit inkl. gewalttätiger Proteste aus allen gesellschaftlichen Schichten. Abartige Photographien. Skandale mit Models ... wirklich Gruselig"

"Sein abgründiger Stil ist nicht mit Worten zu beschreiben. Das ist ganz große Kunst... man muss es gesehen haben. Danach wünschte man es sich aber anders."

"Verstörende Massengräber und sensible Portraits, handwerklich Top ... aber mir machen diese Bilder schrecklich Angst"

## 3. Tatjana Anna Evlynstroem

55 Jahre Alt, geboren in Amsterdam und seit ihrem 7. Lebensjahr in Österreich.  
- Investigative Reporterin.



"Tatjana A. Evlynstroem? Zu der sag ich lieber nichts, nachher schreibt die noch über mich! Nicht auszudenken!"

"Die Dame ist mein Vorbild, ehrlich! Die zeigt es den Schweinen. Die geht in den Untergrund, wühlt im Dreck und bringt alles, wirklich alles, ans Licht!"

"Ich würde sagen die DUDE-Reportage '85, oder nein die Kellerman & Webster Affäre 2002 ... ne der Trump Report 2017, ja, das war ihr Meisterstück."

"Wer die Privatsphäre von anderen nicht achtet, wie diese Frau Evlynstroem, ist für mich ein schäbiger Verbrecher. Die Frau ist kein Patriot! Man sollte sie einsperren!"

## 4. Markus Alouis Reichtahl

57 Jahre Alt, geboren in Wien  
- Wissenschaftler theoretische Physik



"Assistentenstelle an einer drittklassigen Hochschule. Kein Nobelpreis.

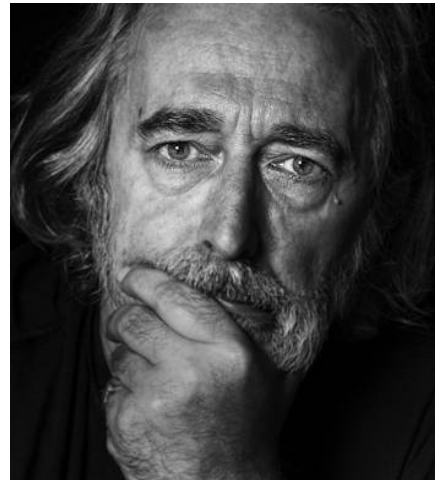
Keine Universität nach ihm benannt, nicht mal eine Straße, Taucht in keinem Lehrbuch auf."

"Theoretische Physik. Unheimlicher Typ. Der wird schon lange zu keiner Tagung mehr eingeladen, dabei war er mal ein echter Macher!"

"Stephen Hawking hat angeblich 2005 in einem mittlerweile verschollenen Aufsatz versucht, das sog. Reichtahl-Theorem zu verstehen."

"Haben Sie mal die Überschriften seiner wirren Aufsätze gelesen? Ein Hochstapler. Jenseits aller wissenschaftlicher Standards und fern ab der Realität“  
„Wer bitte finanziert seine irrwitzigen Forschungen?"

Gastgeber: Reinmuth Amadeus Yerg Bottlebig  
53 Jahre Alt, geboren in London, seit seinem  
17. Lebensjahr in Österreich  
- Großindustrieller



„Was der für Schotter haben muss!“

„15. reichster Mensch der Welt sagen sie, aber all diese Scheinfirmen, Briefkastenfirmen und verworrenen Finanzzweige, der hat mehr, sage ich dir, viel mehr!“

„Das mit den Waffen und der Finanzierung von Warlords und Regierungen, alles nur Gerüchte um ihn zu deformieren sagt Evlynstroem, der muss man ja glauben.“

„Der soll Regierungen gestürzt und Firmen in den Ruin getrieben haben. Scheinbar auch mit „bezahlen Dritten“, mehr sage ich nicht, sonst ende ich auch so.“

„Diese leblosen Augen wenn er verkündet, dass er wieder eine Firma aufkauft. Davon habe ich heute nicht schlechte Träume“

„Der Lugner soll ihn mal „einen Esel“ genannt haben. Seit dem ist die Baufirma fast pleite. Das macht der mit einem Fingerschnippen“

„Die Air Force 1 musste mit Landen warten, weil er mit seinem Privatjet unbedingt vor dem Präsidenten landen wollte, ist as zu glauben?“

### **Meine Gedanken und Vorstellungen:**

Ich freue mich sehr auf einen schönern Abend mit Dir und den anderen Gästen, auf der DZ Con 2019. Ich hoffe dieser kleine Text hat euch neugierig gemacht. Schreib- und Tippfehler dürft ihr natürlich gerne behalten. Sie sind ein Geschenk von mir an euch.

Wenn ihr Fragen habt, stehe ich euch gerne per PM im DZ Forum oder auf meinem TS zur Verfügung.

Es wäre schön, wenn wir die Runde Abends machen könnten, damit es dunkel ist, sie die Stimmung eben sein soll. Ich habe noch nicht viele Horrorabenteuer geleitet, die war immer etwas, das ich mich nicht so ganz zugetraut habe. Derzeit bin ich aber fleißig am Üben.

Ich müsste noch wissen, ob ihr Eier, Kräcker, Frischkäse und Kaviar esst. Wenn würde ich ggf. etwas Passendes auf den Tisch zaubern (*sollte ich das dahin hinbekommen- kein Auto*).

E-Mail: [fanware@rpg.unbesiegbar.com](mailto:fanware@rpg.unbesiegbar.com)